FÜR DEN INSTALLATEUR

stûv

Installationsanleitung Stûv 16-cube & Stûv 16 H

[de]

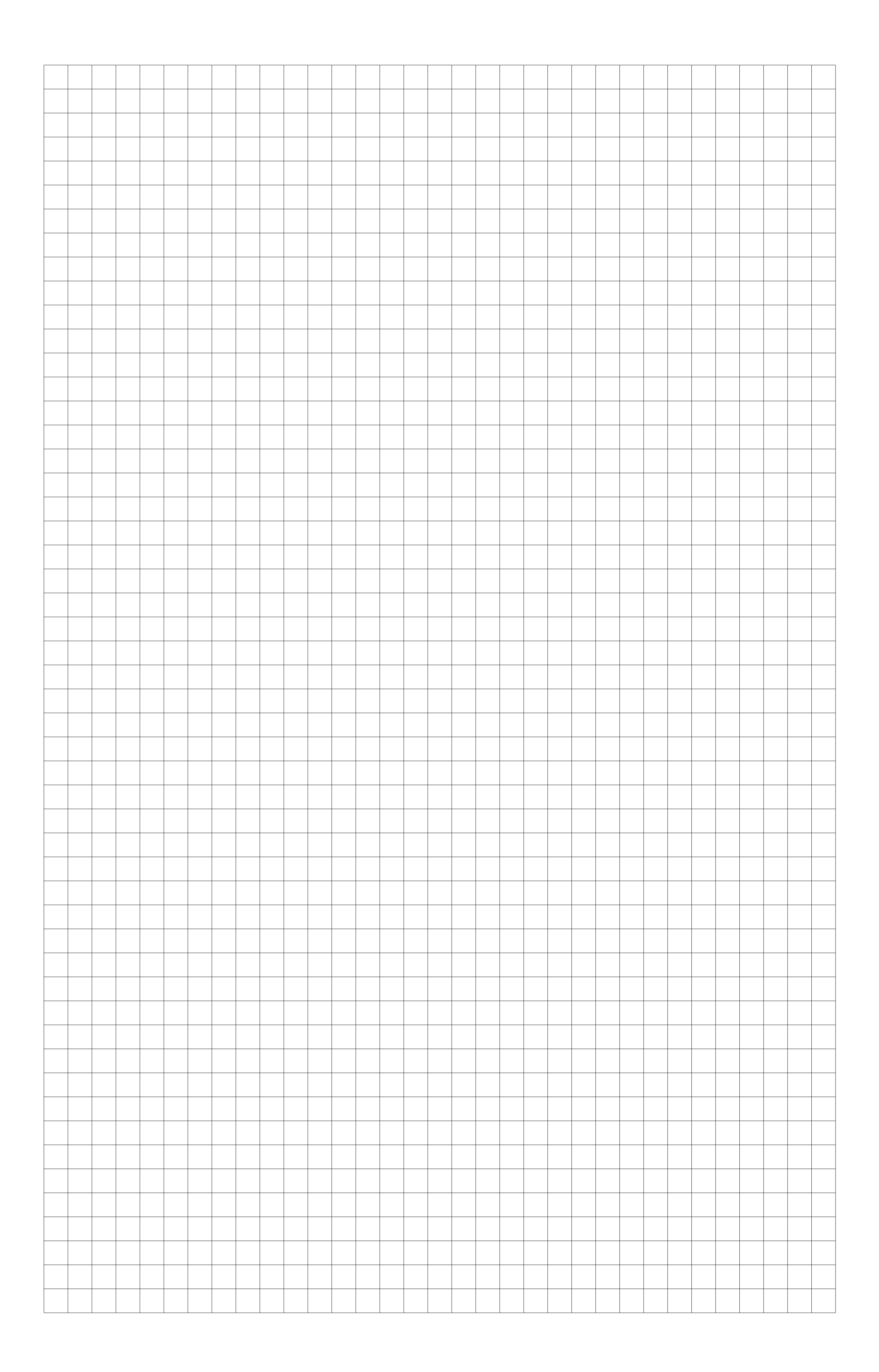
05-2013 – SN 97951 > ...

Bei der Entwicklung dieses Stûv-Kamins standen Komfort und Sicherheit für den Nutzer im Vordergrund. Zudem wurde größte Sorgfalt bei der Herstellung angewandt. Sollten Sie dennoch Grund zur Beanstandung haben, dann wenden Sie sich an Ihren Händler.

Wir empfehlen Ihnen, vor dem Einbau diese Installationsanleitung zu lesen.

Reihenfolge der vorzunehmenden Vorgänge verändern.

Inhalt



PRODUKTVORSTELLUNG

Normen, Zulassungen und technische Daten

Die Stûv 16-cube-Kamine (mit intermittierender Funktion) erfüllen die Anforderungen der europäischen EN-Normen (Leistung, Gasemission, Sicherheit...).

Die nachfolgenden Daten stammen von einem anerkannten Prüflabor.





Ergebnisse der Tests gemäß EN 13240 : 2001 und 13240-A2 : 2004 (Öfen)



Stûv sa
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)

10 QA 101322906
EN 13240 : 2001 / A2 : 2004

Holzofen **Stûv 16/58-cube**

Mindestsicherheitsabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien :
– hinten : 10 cm*
– seitlich : 15 cm
– unten : 0 cm

Empfohlener Brennstoff : ausschließlich Holzscheite

CO-Emission : < 0,09%

Mittlere Abgastemperatur bei Nennleistung :283°C

Nennwärmeleistung : 8 kW

Wirkungsgrad : 80%

Feinstaubemission : 73 mg/Nm^3

Bitte Installationsanleitung und Gebrauchsanweisung lesen !

** 16/58-Up = 5cm*

CE

Stûv sa
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)

10 QA 101322906
EN 13240 : 2001 / A2 : 2004

Holzofen **Stûv 16/68-cube**

Mindestsicherheitsabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien :
– hinten : 10 cm*
– seitlich : 15 cm
– unten : 0 cm

Empfohlener Brennstoff : ausschließlich Holzscheite

CO-Emission : < 0,09%

Mittlere Abgastemperatur bei Nennleistung : 330°C

Nennwärmeleistung : 9 kW

Wirkungsgrad : 77%

Feinstaubemission : 72 mg/Nm^3

Bitte Installationsanleitung und Gebrauchsanweisung lesen !

** 16/68-Up = 5cm*

CE

Stûv sa
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)

10 QA 101322906
EN 13240 : 2001 / A2 : 2004

Holzofen **Stûv 16/78-cube**

Mindestsicherheitsabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien :
– hinten : 10 cm*
– seitlich : 15 cm
– unten : 0 cm

Empfohlener Brennstoff : ausschließlich Holzscheite

CO-Emission : < 0,09%

Mittlere Abgastemperatur bei Nennleistung : 378°C

Nennwärmeleistung : 10 kW

Wirkungsgrad : 75%

Feinstaubemission : 70 mg/Nm^3

Bitte Installationsanleitung und Gebrauchsanweisung lesen !

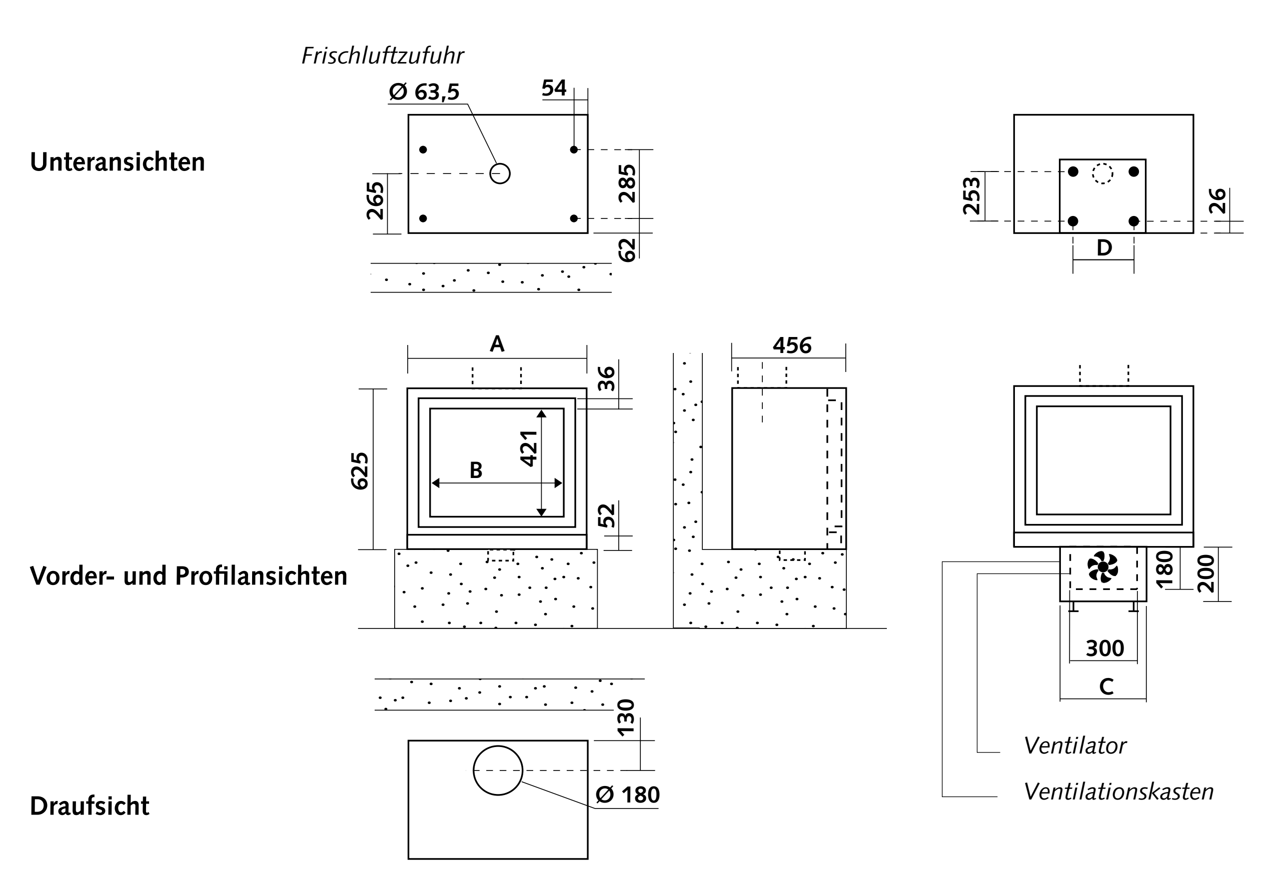
** 16/78-Up = 7cm*

Normen, Zulassungen und technische Daten (Fortsetzung)

Sonstige technische Daten

	Stûv 16/58-cube	Stûv 16/68-cube	Stûv 16/78-cube
Mindestförderdruck zur Erreichung der Nennwärmeleistung	12 Pa	12 Pa	12 Pa
Abgasmassenstrom	5,7 g/s	6,6 g/s	7,4 g/s
Durchschnittstemperatur des Rauches bei einer Nennleistung	283°C	330°C	378°C
Mindestdurchmesser der externen Verbrennungsluftzufuhr	63 mm	63 mm	63 mm
Optimaler Leistungsbereich bei Betrieb	6–9 kW	7–11 kW	8–12 kW
Empfohlener Holzverbrauch pro Stunde (bei 12% Feuchtigkeit)	1,7–2,5 kg	2,0–3,2 kg	2,4–3,6 kg
Maximaler Holzverbrauch pro Stunde (um eine Überhitzung des Geräts zu vermeiden)	3,4 kg/h	4,1 kg/h	4,6 kg/h
Maximale Holzscheitlänge in horizontaler Position	40 cm	50 cm	60 cm
Gewicht Stûv 16-cube	105 kg	113 kg	121 kg
Gewicht Stûv 16-H	136 kg	147 kg	158 kg
Gewicht Stûv 16-up	113 kg	122 kg	130 kg

Abmessungen



	A	B	C	D
Stûv 16/58-cube	580	448	340	288
Stûv 16/68-cube	680	548	540	512
Stûv 16/78-cube	780	648	540	512

Gesamtansicht

Lieferumfang des Kamins

[1] Kamin

[2] Bodenplatte

[3] Verschluss

Optional

[4] Frischluftzufuhrset: Anschlussstutzen und Flexrohr Ø 63 mm (3 m)

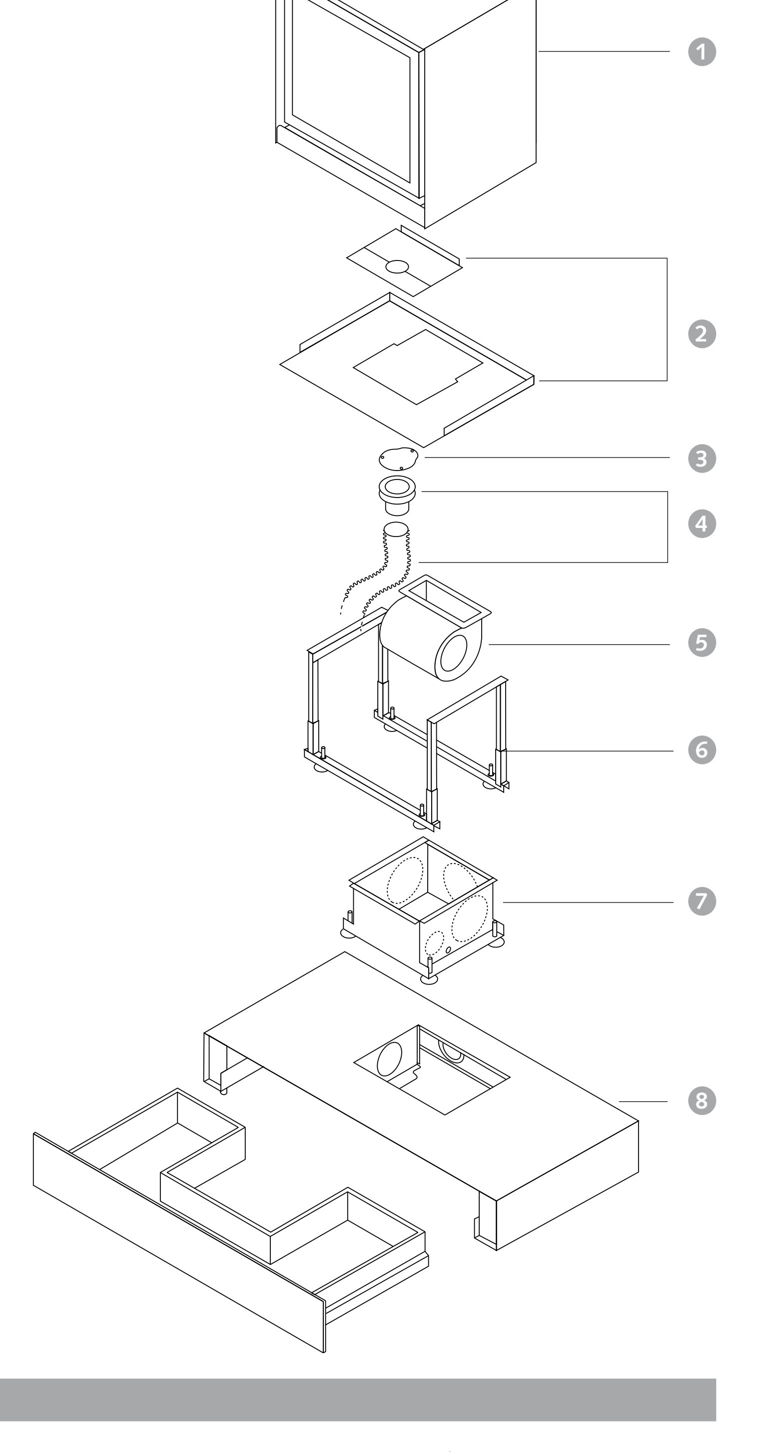
[5] Ventilator

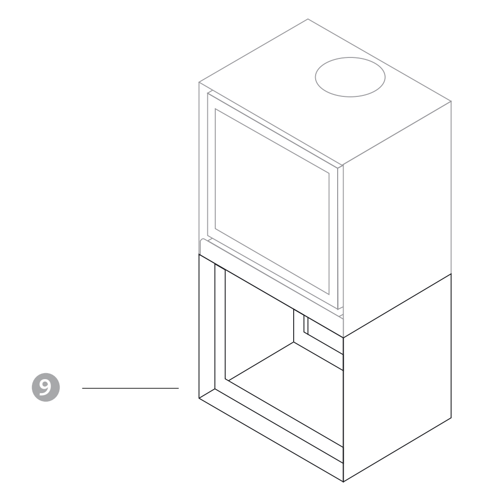
[6] Verstellbares Stützgestell

[7] Ventilationskasten

[8] Sockel für Kaminofen mit Ventilator oder Frischluftzufuhr bzw. beidem.
Für Kaminöfen ohne Ventilator und Frischluftzufuhr ist ein einfacheres Modell erhältlich.

[9] Sockel Stûv 16-H





Empfehlung

Wir empfehlen Ihnen dringend, den Einbau einer qualifizierten Fachkraft zu überlassen, die insbesondere die Eignung des Rauchabzugs für den installierten Kaminofen überprüfen kann.

Der Einbau des Kaminofens, der Zubehörteile und der angrenzenden Materialien muss gemäß den geltenden lokalen und nationalen Vorschriften bzw. den nationalen und europäischen Normen erfolgen.

Nationale oder lokale Vorschriften sehen u. U. vor, am Anschlussrohr zwischen dem Kaminofen und dem Rauchabzug eine Zugangsklappe anzubringen.

Bei der Aufstellung des Kaminofens muss die einfache Reinigung von Kaminofen, Anschlussrohr und Rauchabzug durch den Schornsteinfeger gewährleistet werden.

Am Gerät vorgenommene Änderungen können zu Gefahren führen. Darüber hinaus erlischt die Garantie des Geräts bei unbefugten Änderungen.

Lufteinlässe – Konfigurationsmöglichkeiten

Lufteinlässe
– Konfigurationsmöglichkeiten

Die Verbrennungsluft wird dem Freien (empfehlenswert) oder dem zu beheizenden Raum entnommen.

Die Wärmeverteilung erfolgt durch natürliche (ohne Ventilator) oder erzwungene Konvektion (mit Ventilator).

Es gibt 4 Konfigurationsmöglichkeiten:

Konfiguration 1
Konfiguration nicht geeignet für Stûv 16-H und Stûv 16-Up

Der Kaminofen ist mit einem Ventilator ausgestattet.

Die Verbrennungsluft wird dem Aufstellungsraum des Kaminofens entnommen.

Achtung: Der Ventilator darf nicht die Frischluftzufuhr für die Verbrennung beeinträchtigen.

Konfiguration 2
Konfiguration nicht geeignet für Stûv 16-H und Stûv 16-Up

Der Kaminofen ist mit einem Ventilator ausgestattet.

Die Verbrennungsluft wird direkt dem Freien entnommen.

Konfiguration 3

Kaminofen ohne Ventilator.

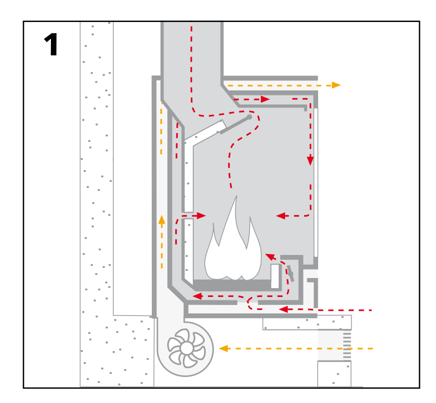
Die Verbrennungsluft wird direkt dem Freien entnommen.

Konfiguration 4

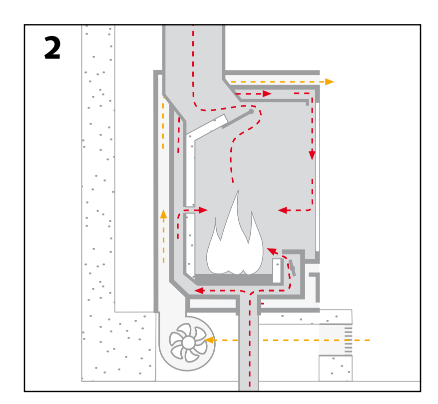
Kaminofen ohne Ventilator.

Die Verbrennungsluft wird dem Aufstellungsraum des Kaminofens entnommen.

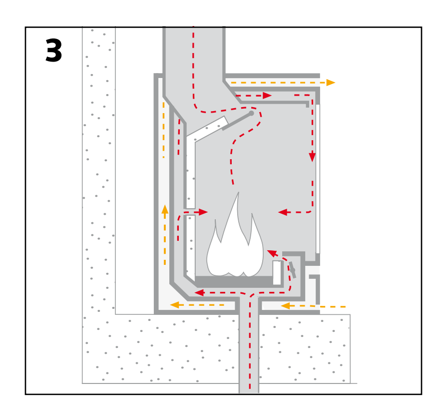
Ansicht der Bodenplatte entsprechend der jeweiligen Konfiguration.
Nähere Informationen siehe Abschnitt „Installation“



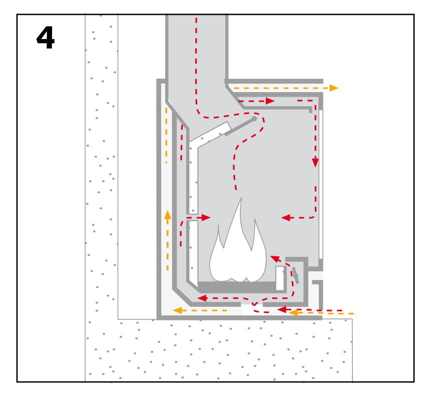














Der Kaminofen benötigt Luft für die Verbrennung.

Luftzufuhr von außen

[Schemazeichnung 1]
Der Stûv 16-cube ist für eine direkte (raumluftunabhängige) Frischluftzufuhr ausgelegt. Wir empfehlen diese Konfiguration, die unabhängig von der Dichtigkeit des Gebäudes bzw. den aufgrund einer Abzugshaube oder raumlufttechnischen Anlage herrschenden Druckunterschieden einen einwandfreien Betrieb gewährleistet.

Diese Luftzufuhr kann über einen Lüftungsschacht oder -raum (Keller) bzw. aus dem Freien erfolgen (in bestimmten Ländern vorgeschrieben).

Diese Frischluftzufuhr...

... ist außen durch ein Gitter [Schemazeichnung 1] geschützt, dessen freier Querschnitt dem Mindestquerschnitt der Luftzufuhr entsprechen muss : Ø 63 mm. Achtung, Wassereintritt und Windeinflüsse können die Funktion des Systems beeinträchtigen.

.... ist so kurz wie möglich zu halten, um Druckverlust und ein Auskühlen des Hauses zu vermeiden.

Wir empfehlen Ihnen, bei Verwendung unseres Standard-Flexrohrs (Ø 6,3 cm) eine Maximallänge von 2 m nicht zu überschreiten und nicht mehr als 4 Krümmungen vorzusehen. Andernfalls muss dies durch einen größeren Durchmesser und/oder ein glatteres Rohr ausgeglichen werden.

Darauf achten, dass das Rohr nicht beschädigt wird.

Die Innen-/Außenklappe…

… verhindert ein Auskühlen des Hauses, wenn der Kaminofen nicht in Betrieb ist.

Wenn Sie sich für eine direkte Frischluftzufuhr entscheiden, können Sie diese Klappe wahlweise einbauen. Bei übermäßig langen Leitungen bis zum Kaminofen oder Aufstellung in einem Niedrigenergiehaus ist die Verwendung dieser Klappe jedoch eine interessante Möglichkeit.

Sie sollte so nah wie möglich an der Außenwand angebracht werden.

Luftentnahme aus dem Aufstellungsraum

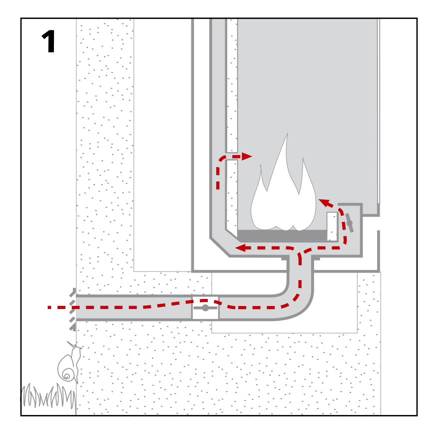
Wenn keine direkte Frischluftzufuhr für den Kaminofen vorhanden ist, sollte in unmittelbarer Nähe des Kaminofens eine Luftzufuhr mit einem Mindestquerschnitt von ca. 50 cm^2 vorgesehen werden.

Die Entnahme von Raumluft kann erfolgen über den Wandeinlass unter der Kaminofentür [Foto 2].

Achtung !

Stellen Sie sicher, dass die gewählte Konfiguration uneingeschränkt den lokalen bzw. nationalen Vorschriften entspricht.

Vorsicht ist geboten, sofern andere luftabsaugende Einrichtungen (Abzugshauben, Klimaanlagen, raumlufttechnische Anlagen, ein weiterer Kaminofen usw.) im selben oder in einem angrenzenden Raum installiert sind. Sie weisen ebenfalls einen hohen Luftverbrauch auf und können im Aufstellungsraum Unterdruck erzeugen bzw. den einwandfreien Betrieb des Kaminofens beeinträchtigen (Gefahr von Rauchgasaustritt). Sie können den Betrieb des Kaminofens selbst dann beeinträchtigen, wenn eine Frischluftzufuhr vorhanden ist.





Rauchabzug

Vergewissern Sie sich, ob die Maße des Schornsteins, die Abstände zu brennbaren Materialien, Glas usw. den örtlichen Vorschriften und den geltenden Normen entsprechen, um eine fachgemäße Installation zu gewährleisten.

Einige grundsätzliche Bemerkungen

Um für einen ausreichenden Zug zu sorgen, muss der Kamin an den Rauchabzug (oder umgekehrt) angepasst werden.

Sowohl ein zu groß als auch ein zu klein dimensionierter Rauchabzug beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit des Kamins. Auf unserer Website **www.stuv.com > Fragen - Antworten** ist ein einfaches Verfahren dargelegt, mit dem sich der für den jeweiligen Kamin geeignete Abzug ermitteln lässt. Für spezifische Fragen wenden Sie sich an eine Fachkraft.

Um den Zug zu begünstigen und eine Kondensation zu verhindern, muss der Abzug so gerade wie möglich verlaufen und isoliert sein.

Ideal ist ein im Gebäudeinneren verlaufender, wärmeisolierter Abzug. Unbedingt vermeiden: ein im Freien verlaufender, nicht isolierter Schacht.

Der Anschluss des Kaminofens an einen mit mehreren Geräten verbundenen Rauchabzug ist nur zulässig, wenn:

- alle an diesen Rauchabzug angeschlossenen Geräte, mit demselben Brennstoff betrieben werden,
- sie wie der Stûv 16-cube über einen „automatischen" Türschließmechanismus verfügen
- der Rauchabzug für diesen Einsatz ausgelegt ist. Wenden Sie sich ggf. an eine Fachkraft.

Standarddurchmesser des Rauchabzugs: 180 mm

Bestimmte Schornstein-Konfigurationen können einen von den Standardwerten abweichenden Durchmesser erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Verkäufer.

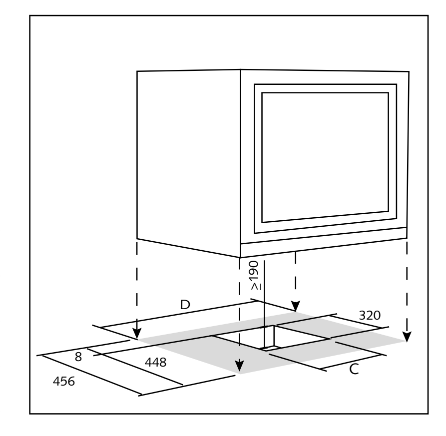
Aufstellungsumgebung und Dekoration des Kaminofens

Wenn die Wand hinter dem Kaminofen aus brennbarem Material (z. B. Holztrennwand) besteht oder mit brennbarem Material verkleidet ist, so ist ein Mindestabstand von 10 cm zwischen Wand und Kaminofenrückseite vorzusehen.

Für den Stûv 16-Up gelten abweichende Abstände. Siehe Angaben der CE-Kennzeichnung S.4. Bezüglich der Abstände zwischen der Mauer und dem Anschlussrohr, siehe die geltenden lokalen und nationalen Vorschriften.

Erforderlicher Freiraum für den Ventilator oder für den Ventilationskasten

	C	D
Stûv 16/58-cube	350	580
Stûv 16/68-cube	550	680
Stûv 16/78-cube	550	780



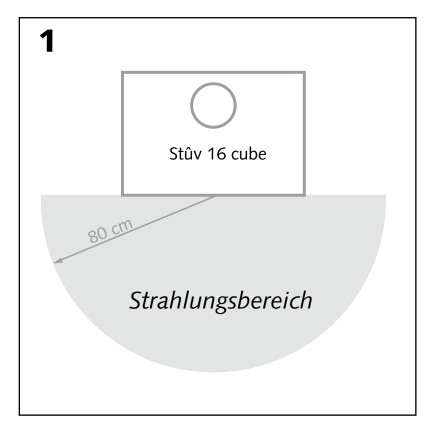
Sicherheit

Tragfähigkeit der Struktur

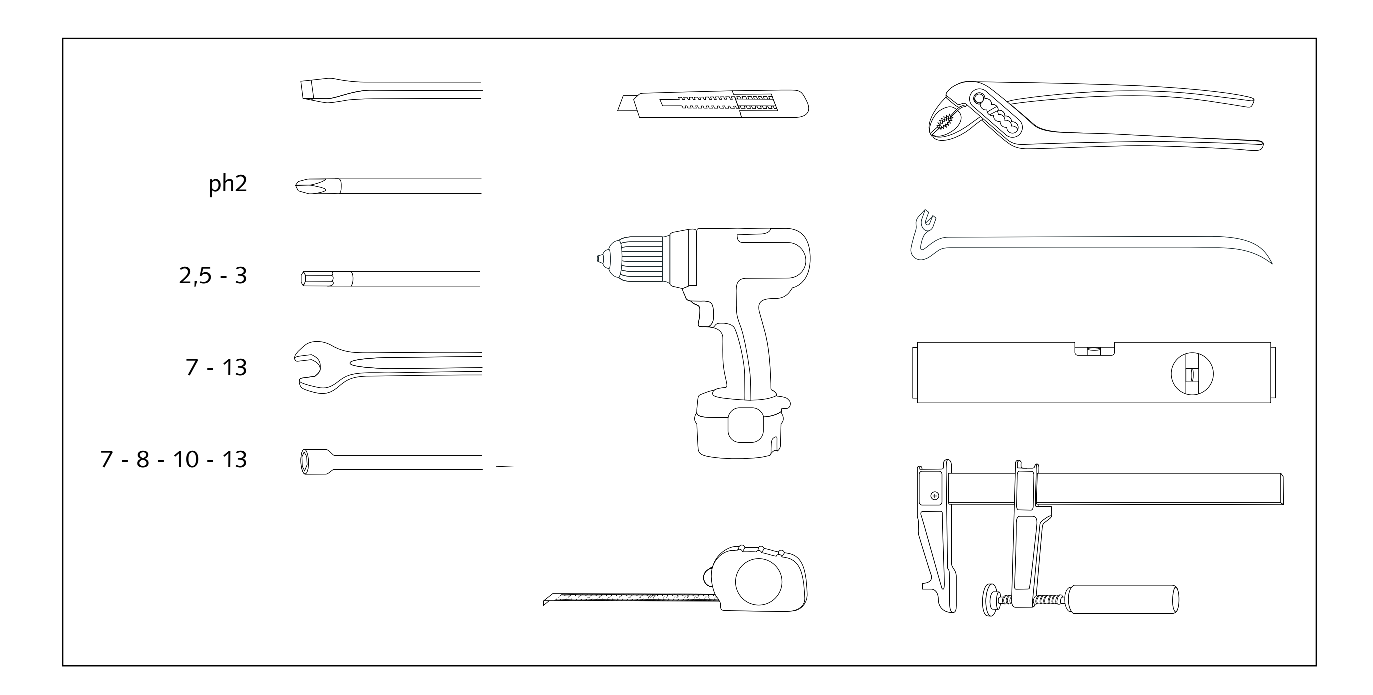
Vergewissern Sie sich, dass die Tragfähigkeit des Bodens genügt, um den Kamin und die Konstruktion der Bekleidung zu halten; ziehen Sie im Zweifelsfall einen Fachmann zu Rate.

Wärmeabstrahlung

Die Scheibe kann eine starke Wärmeabstrahlung verursachen. Achten Sie darauf, dass Materialien, die dieser Wärmeabstrahlung ausgesetzt sind, hitzebeständig sind.



Benötigtes Werkzeug



Bei Erhalt des Materials

Achtung!

Überprüfen Sie bei Erhalt des Kaminofens, ob die Glasscheibe den Transport unbeschadet überstanden hat. Die Garantie deckt nämlich nur Transportschäden ab, die innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt gemeldet und auf dem Lieferschein vermerkt werden [Foto 1].


1


2

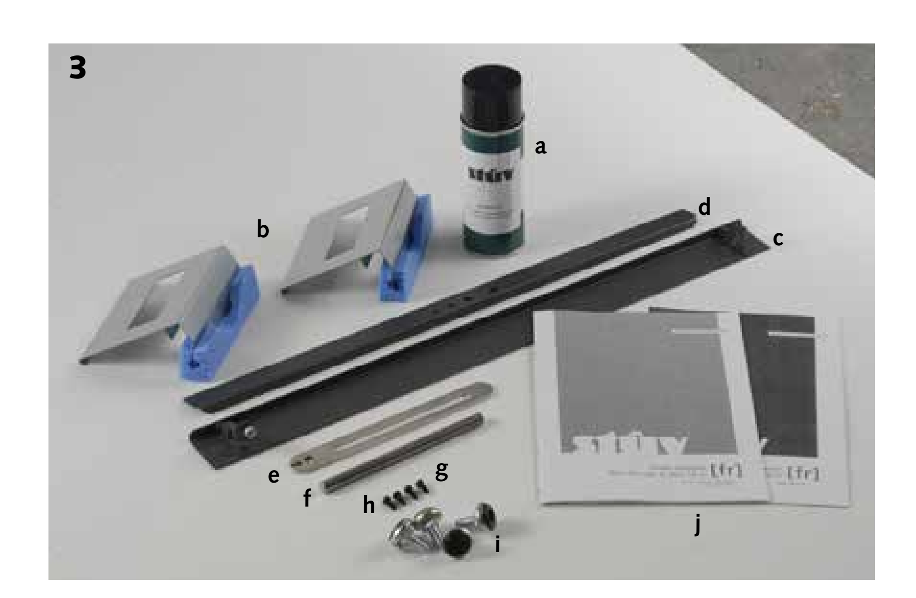
Beanstandungen

Bitte geben Sie im Falle einer Reklamation immer die Seriennummer des Kaminofens an [Foto 2].

Auspacken

Achtung!

Die Farbe wurde nicht im Ofen gebrannt und ist folglich leicht zerbrechlich; sie wird aber bei der ersten Erwärmung aushärten. Während der Installation des Kamins ist Vorsicht walten zu lassen, um die Farbe nicht zu beschädigen.



Überprüfung der Bestellung

Falls Sie Zubehörteile bestellt haben (Rahmen, Stütze,…) sind diese um den Kamin oder seine Verpackung angeordnet. Überprüfen Sie, dass Sie alle Zubehörteile gut erhalten haben.

In der Brennkammer finden Sie ...

[a] eine Farbsprühdose für Reparaturen

[b] Haltegriffe für Ein/-Ausbau der Außenverkleidung

[c] Klappe

[d] Anzeigenblende

[e] „Kalthandgriff" zur Bedienung der Tür und des Schiebers

[f] Edelstahl-Kehrschutzstrebe

[g] 2 Schraubenbolzen zur Befestigung an der Bodenplatte vorne

[h] 2 Schrauben zur Befestigung an der Bodenplatte hinten

[i] verstellbare Füße für die waagrechte Ausrichtung

[j] Installationsanleitung und Gebrauchsanweisung

Vor dem Transport zum Aufstellungsort

Aushängen der Tür: Hängen Sie die Türschließfeder aus [Foto 4] und heben Sie die Tür dann an.

Entfernen Sie die Außenverkleidung.

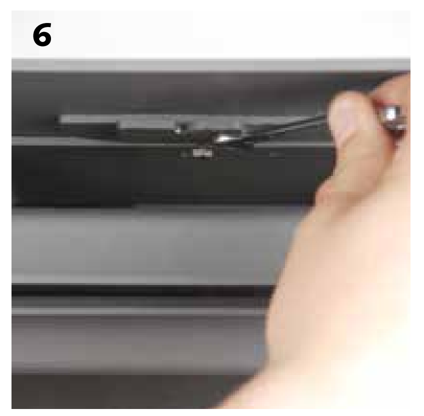
- Entfernen Sie die 4 Schrauben auf beiden Seiten der Tür [Foto 5].
- Trennen Sie den oberen Teil der äußeren Verkleidung vom Kaminofen. Lockern Sie dazu Sechskantschraube [Foto 6] und drehen Sie dann die Verriegelung [Foto 7].
- Nehmen Sie die Außenverkleidung mithilfe der mitgelieferten Haltegriffe ab [Foto 8 und 9].

Transport des Kaminofens

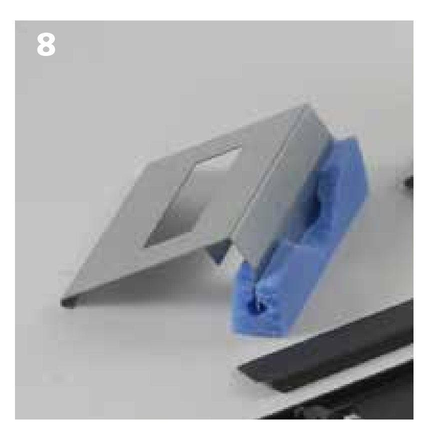
- Mit einem Gabelhubwagen: Kaminofen auf der Palette belassen.
- Mit einer Stechkarre: Schutzkarton auf der Kaminofenrückseite aufstellen, den Kaminofen nach hinten kippen und die Palette auf ihrem Platz belassen.
- Händisch: Vorne [Foto 10] und hinten [Foto 11] am Kaminofen anfassen.

















Der Bodenplatte

Die Bodenplatte [Foto 1] erfüllt wesentliche Systemfunktionen: Daran wird die Leitung der Frischluftzufuhr angeschlossen und der Ventilator mit den zugehörigen Teilen aufgehängt. Sie trägt den eigentlichen Kaminofen und ist fixiert.
Sie wird montiert
- am Boden,
- auf einem gemauerten Sockel,
- auf das verstellbare Stützgestell
- oder auf den Ventilationskasten
- auf einem Stûv-Sockel,
- oder auf dem Baugruppe „Sockel Stûv 16-cube“, um einen Stûv 16 H zu bilden.

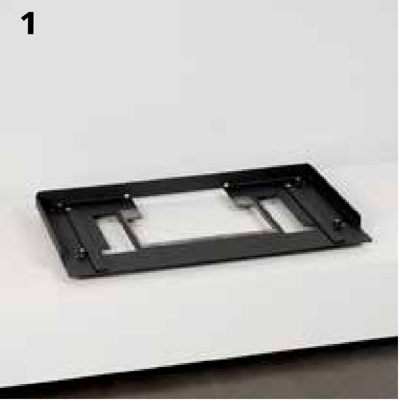
In den beiden letzteren Fällen siehe die Anleitungen dieser Zubehörteile.

Egal für welche Lösung Sie sich entscheiden, ob der Kaminofen letztlich gut steht, hängt von einer ordnungsgemäß ausgerichteten Bodenplatte ab.

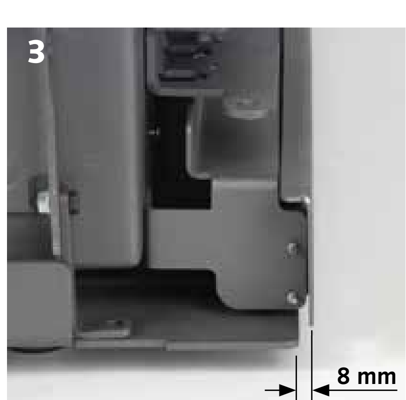
Sie muss also korrekt im Verhältnis zum Rauchabzug positioniert werden. Mithilfe der kleinen Blechausstanzung [Foto 2] kann die senkrechte Ausrichtung des Rauchabzugs überprüft werden.

Rechnen Sie damit, dass sich der Vorderrand der Platte 8 mm hinter der Klappe des Kamins befinden wird [Foto 3].

Bereiten Sie die Bodenplatte entsprechend der gewählten Konfiguration vor. Siehe Seite 7.







Montage der Platte auf dem Sockel für den Stûv 16 H

Befolgen Sie die Anweisungen, welche diesem Zubehör beiliegen.

Montage des Stützgestells des Stûv 16-Up

Befolgen Sie die Anweisungen, welche diesem Zubehör beiliegen.

Montage der Bodenplatte auf das verstellbare Stützgestell

Wenn Sie diese Option nicht gewählt haben, gehen Sie bitte zum nächsten Kapitel.

Der Tisch besteht aus [Foto 1] :

- die Bodenplatte [a],
- einem Element "Beine links" und einem Element "Beine rechts" [b],
- einer unteren Stütze vorne und einer unteren Stütze hinten [c].

Beachten Sie, dass die unteren Stützen nicht symmetrisch sind ; diese müssen wie bei [Foto 2] angegeben aufgestellt werden.

Der vollendete Tisch hat eine Höhe von 60 cm. Sie können die Tischbeine zuschneiden. Wenn Sie z.B. eine Höhe von 35 cm wünschen, müssen Sie die Beine um 25 cm verkürzen ; der Tisch wird eine Minimalhöhe von 20 cm haben, wenn Sie die Beine maximal zuschneiden, d.h. um 40 cm verkürzen.

Montieren Sie die Beine und die unteren Elemente [Foto3]. Achten Sie auf die Position des Querträgers zwischen den Beinen [Foto 4].

Nach dem Einfügen der Beine in die unteren Stützen stellen Sie die Konstruktion auf den Kopf und festigen Sie die Beine und die Konstruktion mit einigen Hammerschlägen [Foto 5].

Befestigen Sie Beine an der Platte (z. B. die linken). Die 4 im Lieferumfang des Kaminofens enthaltenen Sechskantschrauben M6 X 20 in die entsprechenden Bohrungen einsetzen [Abb. 7].

Sie müssen nun die rechten Beine ein wenig ziehen, um die gegenüberliegenden Löcher aufeinander anzupassen [Foto 8]. Dies ist normal.

Regeln Sie den Horizontalstand des Tisches, indem Sie die Höhe der angeschraubten Füße anpassen .

Befestigen Sie den Tisch auf dem Boden mittels Schrauben oder durch Kleben mit Silicon.



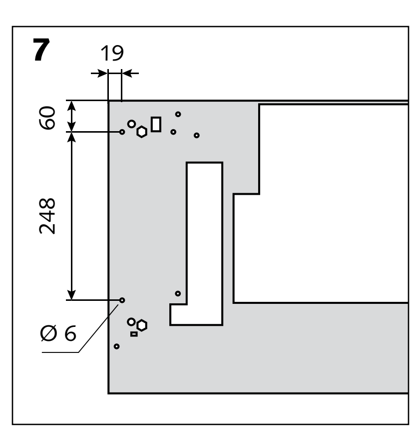














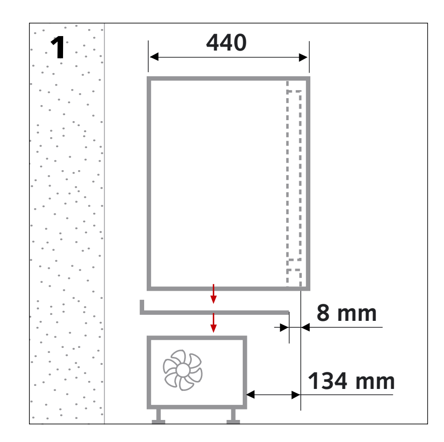
Montage der Bodenplatte auf den Ventilationskasten

Wenn Sie diese Option nicht gewählt haben, gehen Sie bitte zum nächsten Kapitel.
Achtung! Diese Teile sind nicht für die Konfigurationen Stûv 16-H und Stûv 16-Up geeignet.

Der Ventilationskasten ermöglicht es, Rohre anzuschließen, um Umgebungsluft von entfernten Stellen des Raumes oder von angrenzenden Räumen zum Kamin zu leiten.

Der Ventilationskasten ist nicht erforderlich ; wird dieser nicht installiert, zieht der unter dem Kamin angebrachte Ventilator die Umgebungsluft unmittelbar über die vorgesehenen Luftgitter.

Der Ventilationskasten wird mittels Schrauben an der Bodenplatte befestigt. Das kann auf zwei Weisen geschehen :
– aufgehängt an der Bodenplatte (die selbst auf dem Mauerwerk oder der verstellbaren Stütze angebracht ist),
– er kann für den Kamin als Sockel dienen.









Der Ventilationskasten trägt die Bodenplatte

Bestimmen Sie den genauen Ort des Ventilationskastens (der den Ort des Kamins bestimmen wird!). Ein zugeschnittenes Kreuz im Boden des Ventilationskastens deutet die Senkrechte des Rauchrohrmittelpunktes an [Foto 3].

Die Vorderseite des Ventilationskastens ist gegenüber der Kaminofenfront um 134 mm eingerückt [Abb. 4]. Die Vorderseite ist daran erkenntlich, dass sie keine vorgestanzten Bereiche für die Rohranschlüsse aufweist [Foto 2].

Öffnen Sie die gestanzten Anschlüsse für die Konvektionsschläuche (Ø 150 mm) [Foto 3].

Achtung : wenn Sie sich für diese Option entschieden haben, muss der Frischluftzufuhrschacht für die Verbrennung (Ø 63 mm) ebenfalls durch den Ventilationskasten führen [Fotos 4 & 8]. Anschluss über den Ventilationskasten: am besten über die Unterseite oder die linke Seite, weil sich der elektronische Stromkreis des Ventilators rechts befinden wird; falls das Rohr über die rechte Seite durchgehen muss wird der elektronische Kreis links montiert werden müssen.





Abgleichen, indem Sie die Höhe der Füße verstellen [Foto 5].

Den Ventilationskasten auf dem Boden befestigen [Foto 6].

Den Flansch montieren [Foto 7], das Rohr mittels einer Rohrleitungsklemme befestigen.



Luftzufuhr von außen

Wenn Sie den Kaminofen auf einem Stûv-Sockel mit Laden oder einem Sockel für Stûv 16-H aufstellen, siehe auch die Anleitungen dieser Zubehörteile.

Die Verbrennungsluft wird über ein Rohr [Schemazeichnung 1] (an der Bodenplatte angeschlossen) aus dem Freien angesaugt oder aus dem Innenraum entnommen.

Entfernen Sie den Deckel [Foto 2] und den vorderen Teil der Zugangsklappe [Foto 3].

Setzen Sie das Rohr in die Muffe ein [Foto 4] und befestigen Sie es mit einer Schelle [Foto 5]. Das überstehende Band muss zur Kaminrückseite gerichtet sein.

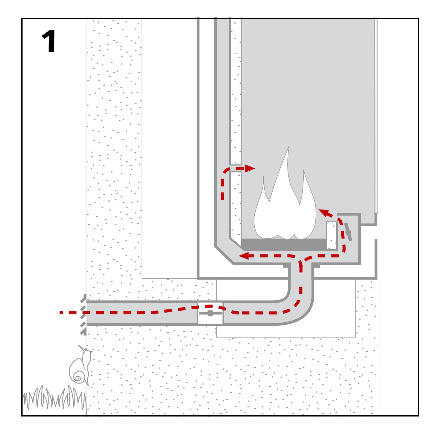
Die 2 M4-Sechskantschrauben in den vorderen Teil der Zugangsklappe eindrehen, die Muffe zwischen die 2 Schrauben [Foto 6] einsetzen und alles festschrauben.

Richten Sie die Bodenplatte waagrecht aus und befestigen Sie sie am Sockel [Foto 7].

Entnahme von Verbrennungsluft aus dem Aufstellungsraum

Sehen Sie zu, dass immer genügend Frischluft im Raum vorhanden ist, wenn der Kamin im Betrieb ist.

Entfernen Sie die beiden Teile der Zugangsklappe von der Bodenplatte [Foto 8].

















Ventilator-Bausatz

Achtung! Diese Teile sind nicht für die Konfigurationen Stûv 16-H und Stûv 16-Up geeignet.

Wenn Sie den Stûv 16-cube auf einem Stûv-Sockel mit Laden installieren, ist die Zusammensetzung des Ventilator-Bausatzes und das Einbauverfahren leicht unterschiedlich. Siehe die Anleitungen für den Sockel mit Laden.

Siehe die Anleitungen für den Sockel mit Laden.

a Ventilator + 2 Schrauben

b elektronischer Regler
+ 2 Sechskantschrauben M4 x 8

c 4-Stufen-Schalter
+ Halterung mit Befestigungskrallen
+ Abdeckrahmen

d Vierleiterkabel

e Thermoschalter + Kabel + Kabeltülle

f 2 Verschlussplatten mit Vorstanzungen (an das jeweilige Kaminofenmodell anzupassen) + 4 Torxschrauben M4 x 6



g Dichtung für Konvektionsluft-kreislauf mit Draht zur Positionierung.

h selbstklebende Aluminiumfolie zur Abdichtung der Außenhülle (Aufnahmen der Tragegriffe, Bohrungen der Anschlussstutzen-Befestigungsschrauben usw.)

Montage des Ventilators auf der Bodenplatte

Entfernen Sie die beiden Teile der Zugangsklappe [Foto 2] und bereiten Sie die Netzanschlussleitung vor.

Bringen Sie den Ventilator an [Foto 3].



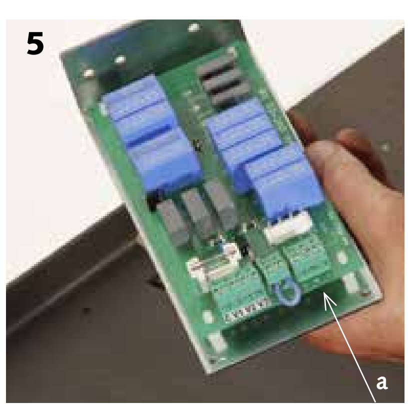


Elektrische Anschlüsse

Anschluss der Stromversorgung und der Erdung

Schließen Sie die Kabel an den Schaltkreis an. Die Klemmen können vom elektronischen Schaltkreis abgenommen werden [Foto 4].
Auf der Klemmenunterseite befinden sich Angaben bezüglich des Anschlusses (Zuleitungskabel, Erdung, Stufe 1, 2 usw.). Schließen Sie die Stromversorgung [Foto 5-a].





Schließen Sie die Erdung an den Metallträger des Stromkreises an [Foto 6].

Anschluss des Drehzahlreglers

Isolieren Sie das Vierleiterkabel ab und reinigen Sie die einzelnen Kabelmäntel. Die Leiterkabel sind jeweils mit einer Nummer gekennzeichnet. Schließen Sie die Kabel [Foto 7-c] gemäß dem Schaltplan an der Klemmleiste an [8].

Anschluss des Ventilators

Das am Ventilator befestigte Kabel verfügt über einen Stecker, schließen Sie ihn an [7-d].

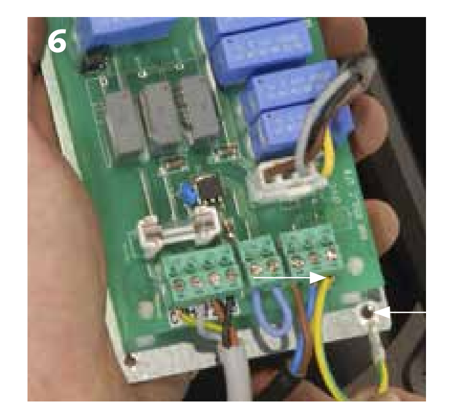
Testen Sie, ob alles ordnungsgemäß funktioniert, bevor Sie den Thermoschalter anschließen. Unterbrechen Sie nach dem Test die Stromversorgung!

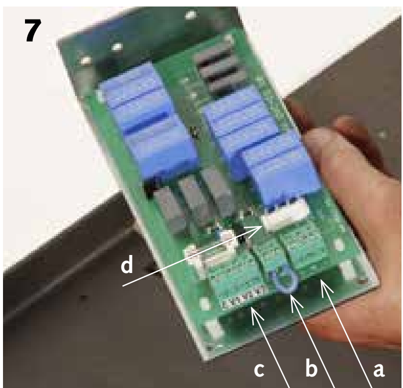
Einstellung der Gebläseleistung

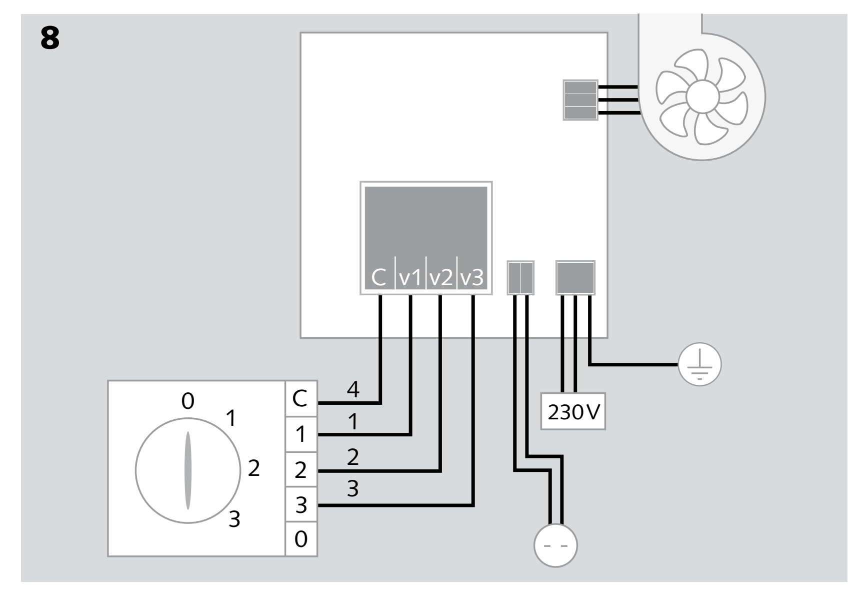
Wenn die Leitungen [Abb. 9] eine beachtliche Länge haben (A + B > 3 m)*, muss die Ventilatorleistung erhöht werden, um die Druckverluste auszugleichen: Sie müssen die 3 separat mitgelieferten Steckbrücken an den elektronischen Schaltkreis anschliessen [Foto 10].

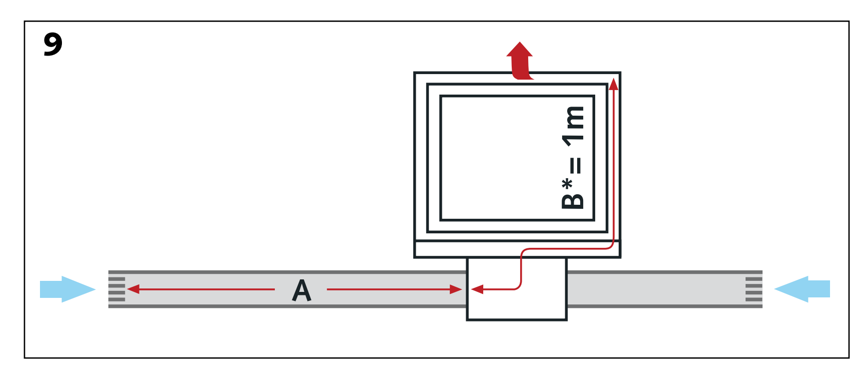
* A: Länge der längsten Luftzufuhrleitung

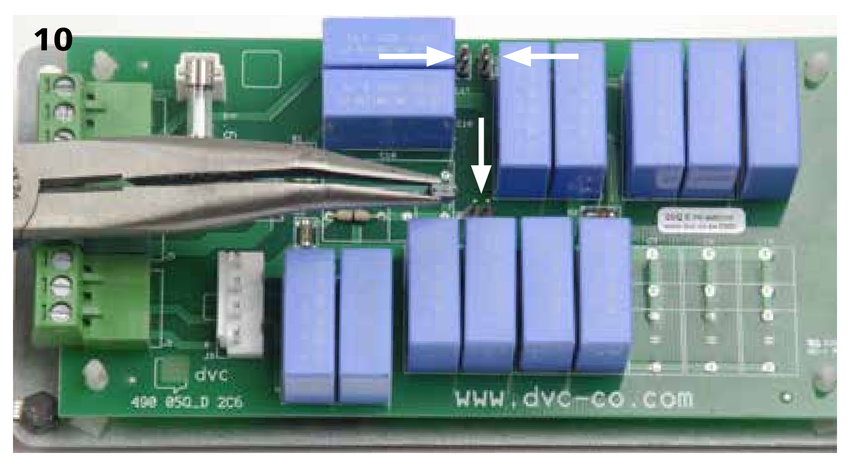
B: Luftweg im Inneren des Kaminofens = 1 m











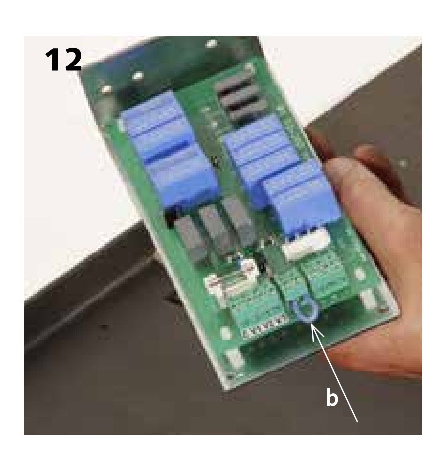
Elektrische Anschlüsse (Fortsetzung)

Anschluss des Thermoschalters am elektronischen Schaltkreis

Der Thermoschalter unterbricht die Stromversorgung des Ventilators, wenn die Warmlufttemperatur nicht ausreichend ist. Beim Anheizen schaltet sich der Ventilator daher erst nach einigen Minuten ein, um unangenehmen kalten Luftzug zu vermeiden.

Nach dem Abbrennen schaltet er sich entsprechend aus.

- Nehmen Sie die Überbrückung ab [Foto 12-b].
- Führen Sie das Kabel durch die Kabeltülle.
- Schließen Sie den Thermoschalter an die gerade abgenommenen Klemmen an.
- Der Thermoschalter wird später am Kaminofen befestigt.



Schließen der Zugangsklappe des Ventilators

Befestigen Sie den elektronischen Schaltkreis mit 2 Sechskantschrauben M4 x 8 unter dem Vorderteil der Zugangsklappe des Ventilators [Foto 1].

Legen Sie den hinteren Teil der Zugangsklappe auf [Foto 2]. Achten Sie darauf, dass der Ventilator ganz nach hinten geschoben ist. Befestigen Sie mithilfe der 2 Schrauben M4 x 12 den hinteren Teil der Zugangsklappe zusammen mit den seitlichen Winkelprofilen [a]. Sie bilden die Öffnung für den Ventilator.

Verschließen Sie die seitlichen Öffnungen [Foto 2 a] mithilfe von 2 an die Breite des entsprechenden Kaminofens angepassten Verschlussplatten [Foto 3]. Schrauben Sie sie mit 6 Torxschrauben M4 x 6 fest.

Schließen Sie die Luftzufuhrleitung an den Anschlussstutzen an [Foto 4] und befestigen Sie den Vorderteil der Zugangsklappe (mit dem elektronischen Schaltkreis) auf der Bodenplatte. Das Kabel des Thermoschalters [Foto 5 a] muss durch die entsprechende mit einer Kabeltülle versehene Aussparung geführt werden.

Die 2 Verschlussteile der Zugangsklappe arretieren die Muffe der Verbrennungsluftzufuhrleitung.

Setzen Sie die Dichtung [Foto 5 und 6] ein, um eine Beeinträchtigung der Verbrennung durch den Ventilator zu verhindern. Schneiden Sie den überschüssigen Teil mit einem Cuttermesser ab.

Wenn Sie keinen Frischluftzufuhranschluss vorgesehen haben, verschließen Sie die Öffnung mit der Verschlussplatte [Foto 6 a].

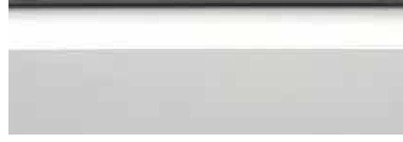














Jetzt kann der Kaminofen auf der Bodenplatte installiert werden.

Stellen Sie den Kaminofen auf die Bodenplatte. Die Nase [Foto 1-a] an der Unterseite des Kaminofens muss in die Öffnung [b] in der Bodenplatte eingesetzt werden.

Befestigen Sie den Kaminofen mit Schrauben und Muttern [Foto 2, 3 bzw. 4] an der Bodenplatte.

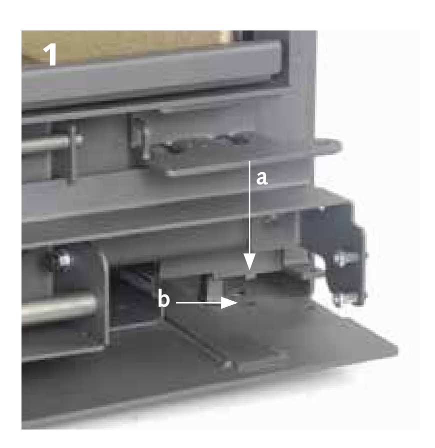
Setzen Sie die Außenverkleidung auf [Foto 5]. Fluchten Sie den Ausschnitt der Außenverkleidung mit dem Rauchabzug des Kaminofens.

Befestigen Sie die Außenverkleidung vorne [Foto 6] mit den 4 Schrauben. Beginnen Sie mit den unteren Schrauben.

Der obere Teil der Außenverkleidung wird mithilfe einer Verriegelung am Kaminofen fixiert [Foto 7 und 8].

Lockern Sie die Sechskantschraube der Verriegelung [Foto 7].

Drehen Sie den Riegel um 270° [Foto 8] und ziehen Sie die Schraube wieder fest.

















Anschluss an den Rauchabzug

Um Beschädigungen der Rauchumlenkplatte beim Kehren des Kaminofens von oben zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, die Edelstahlstrebe [Foto 1] am Rauchabzug anzubringen.

Setzen Sie das Rohr einfach in den Rauchabzug des Kaminofens ein. Sehen in Längsrichtung einen Dehnungsspielraum von 2 mm/m vor.

1



2



Einbau des Thermoschalters

Wenn Sie keinen Ventilator eingebaut haben, gehen Sie zum nächsten Kapitel weiter.

Bewegen Sie den Schieber bis zum Anschlag nach links.

Schrauben Sie das Schutzprofil des Schiebers ab (2 Senkschrauben M4 x 6) [Foto 1].

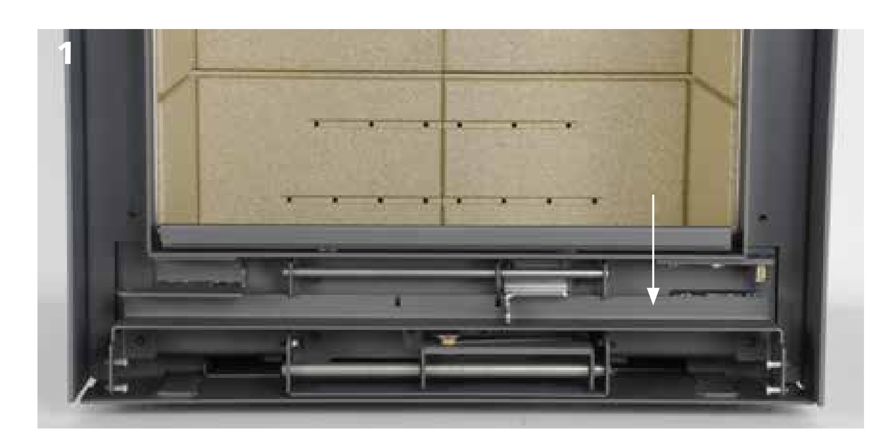
Das Schutzprofil des Schiebers nach rechts schieben, um die Einkerbung mit dem Positionsanzeiger zu fluchten [Foto 2], und dann abnehmen.

Befestigen Sie den Thermoschalter mit den verbliebenen Schrauben [Foto 2].

Befestigen Sie die Erdungsöse mit dazwischengelegter Unterlegscheibe (im Kleinteilebeutel des Ventilator-Bausatzes), um einen ordnungsgemäßen elektrischen Kontakt sicherzustellen [Foto 3].

Bringen Sie das Schutzprofil des Schiebers wieder an. Beginnen Sie mit der rechten Schraube.

1



2



3



Einbau der Klappe

Die Klappe dient als Schutz für die Mechanik im unteren Teil des Kaminofens [Foto 3].

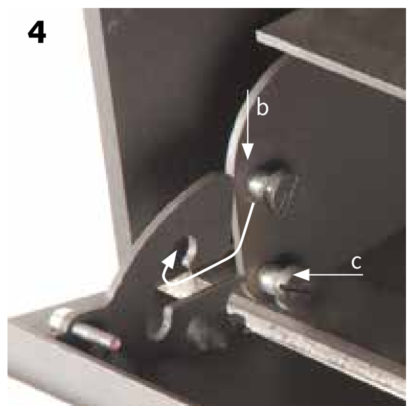
Die Klappe hakt sich in der Anschlagschraube fest [Foto 4-b] und dreht sich um die Schraube [c].

Halten sie den Magnet bereit und ziehen Sie die Schraube auf der rechten Seite der Klappe so fest [Foto 5], so dass:

– der Magnet genügend Anziehung ausübt,
– die Klappe in geschlossener Position senkrecht steht.

Der Magnet zieht Metallspäne an: reinigen Sie die Kontaktteile!







Einhängen der Tür

Hängen Sie die Tür wieder in ihre Angeln ein.

Eine Feder, der sich in der Tür befindet [Foto 1] dient zum automatischen Schließen derselben; haken Sie die Feder an dem vorgesehenen Stift des Kamins fest [Foto 2].





Anzeigenblende

Kippen Sie die Klappe [Foto 1].

Fügen Sie die Anzeigenblende in der Mitte unter dem Schieber ein [Foto 2]. Sie wird nur auf die 2 seitlichen Schrauben gelegt..

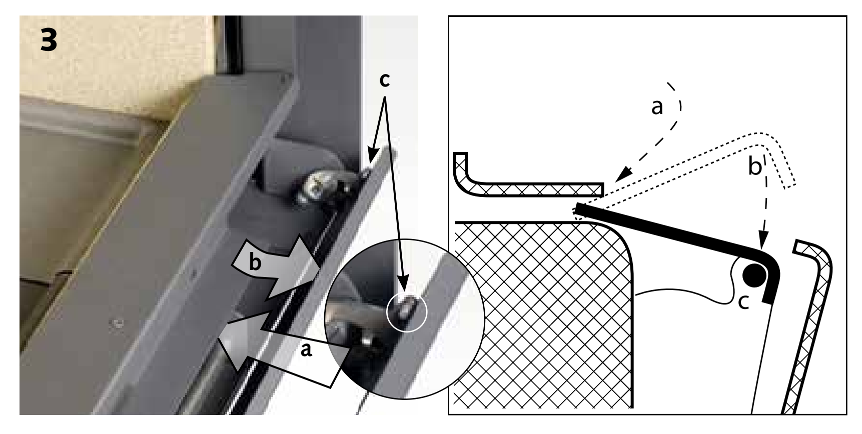
Schieben Sie die Anzeigenblende mit der hinteren Kante voraus unter das Schutzprofil des Schiebers [Foto + Abb. 3-a].

Die Vorderkante der Anzeigenblende wird zwischen die Vorderkante der Klappe [3-b] und die 2 seitlichen Schrauben geklemmt [3-c].

Schließen Sie die Klappe [Foto 4].









Abschließende Arbeiten nach Einbau des Kaminofens…

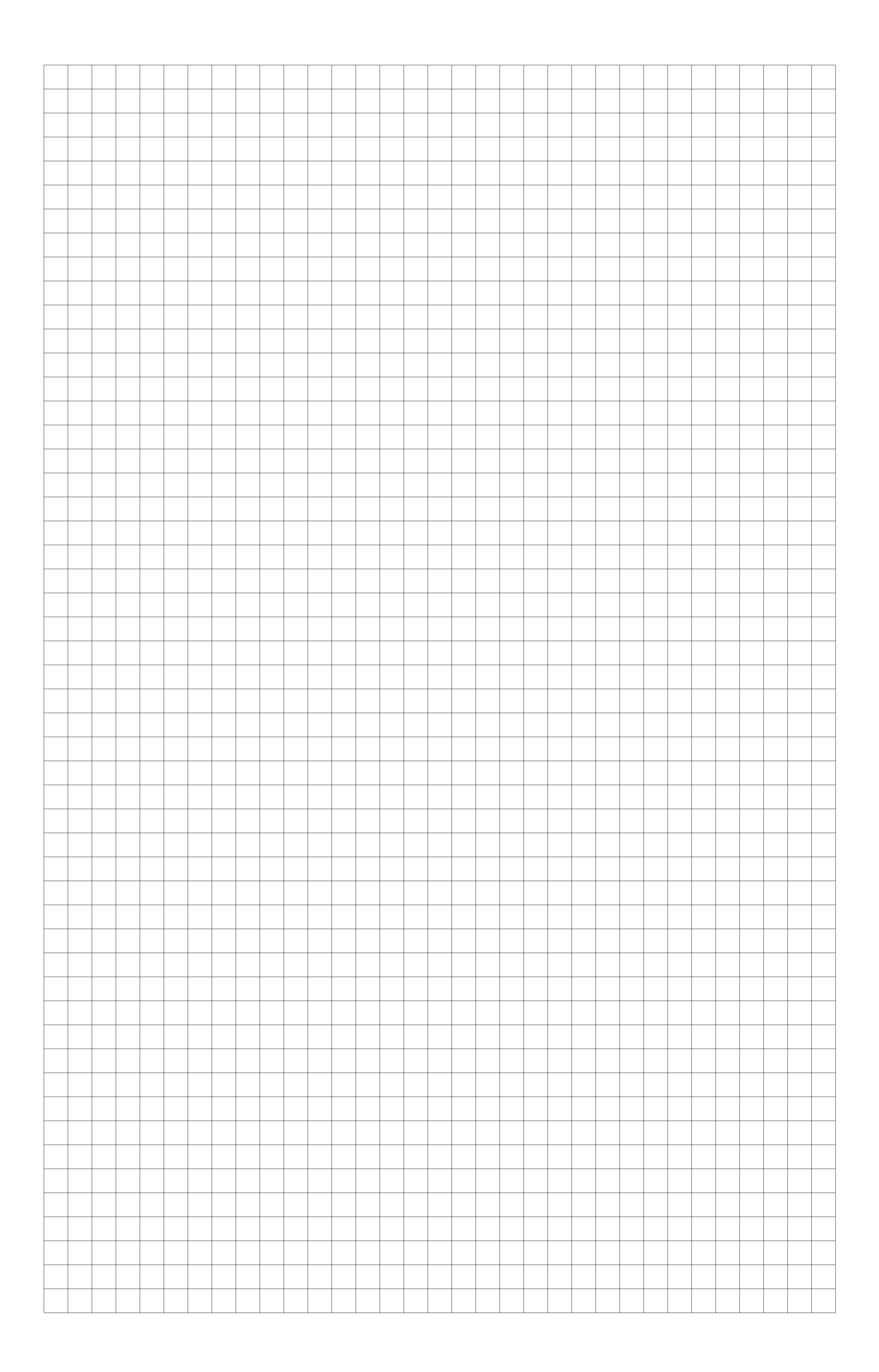
… einen Funktionstest des Kaminofens durchführen.

Vor dem Test sicherstellen, dass sich keine beim Einbau verwendeten Teile mehr in der Verbrennungskammer oder im Bereich der Ablenkplatte befinden (z. B. Farbsprühdose, Schmierfetttube, Werkzeug usw.).

Bei der ersten Inbetriebnahme des Kamins kann es zu einer Rauch- und Geruchsentwicklung kommen : Für ausreichende Belüftung sorgen.

Für weitere Informationen siehe Gebrauchsanweisung.

Händigen Sie die Gebrauchsanweisung nach dem Einbau des Kaminofens dem Benutzer aus. Füllen Sie ebenfalls mit ihm zusammen die Garantieurkunde (am Ende der Gebrauchsanweisung) aus und weisen Sie ihn darauf hin, diese an den Hersteller bzw. den Importeur zu senden.



ABNAHME DER ARBEITEN



BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN.

KÄUFER

NAME ....
VORNAME ....
ADRESSE DER ARBEITEN...
POSTLEITZAHL ....
ORT ....
LAND ....

INSTALLATEUR

FIRMA ....

IHR KAMINOFEN STÛV 16-CUBE / STÛV 16-H

SERIENNUMMER ....
EINBAUDATUM ....

MERKMALE DES SCHONSTEINS

SCHORNSTEINLÄNGE IN M..
SCHORNSTEINDURCHMESSER IN MM ....
BAUART DES SCHORNSTEINS ....

ÜBERPRÜFUNG DER GERÄTEEINSTELLUNGEN

DURCHGÄNGIGKEIT DES KAMINS ....
MESSUNG DES KAMINZUGS ....
KONTROLLE DER LUFTEINLASSREGELUNG
(OFFEN/GESCHLOSSEN) ....
....
KONTROLLE DER HOLZRESTFEUCHTE .... R. F. IN % ☐ KEIN HOLZ

HINWEISE ....
....
....

SICHERHEITSHINWEISE

Der Betrieb des Geräts muss im Einklang mit den Empfehlungen des Installateurs und den Anweisungen des Herstellers in der Installationsanleitung erfolgen, die der Kunden zusammen mit der Rechnung und diesem Abnahmeprotokoll erhalten hat.

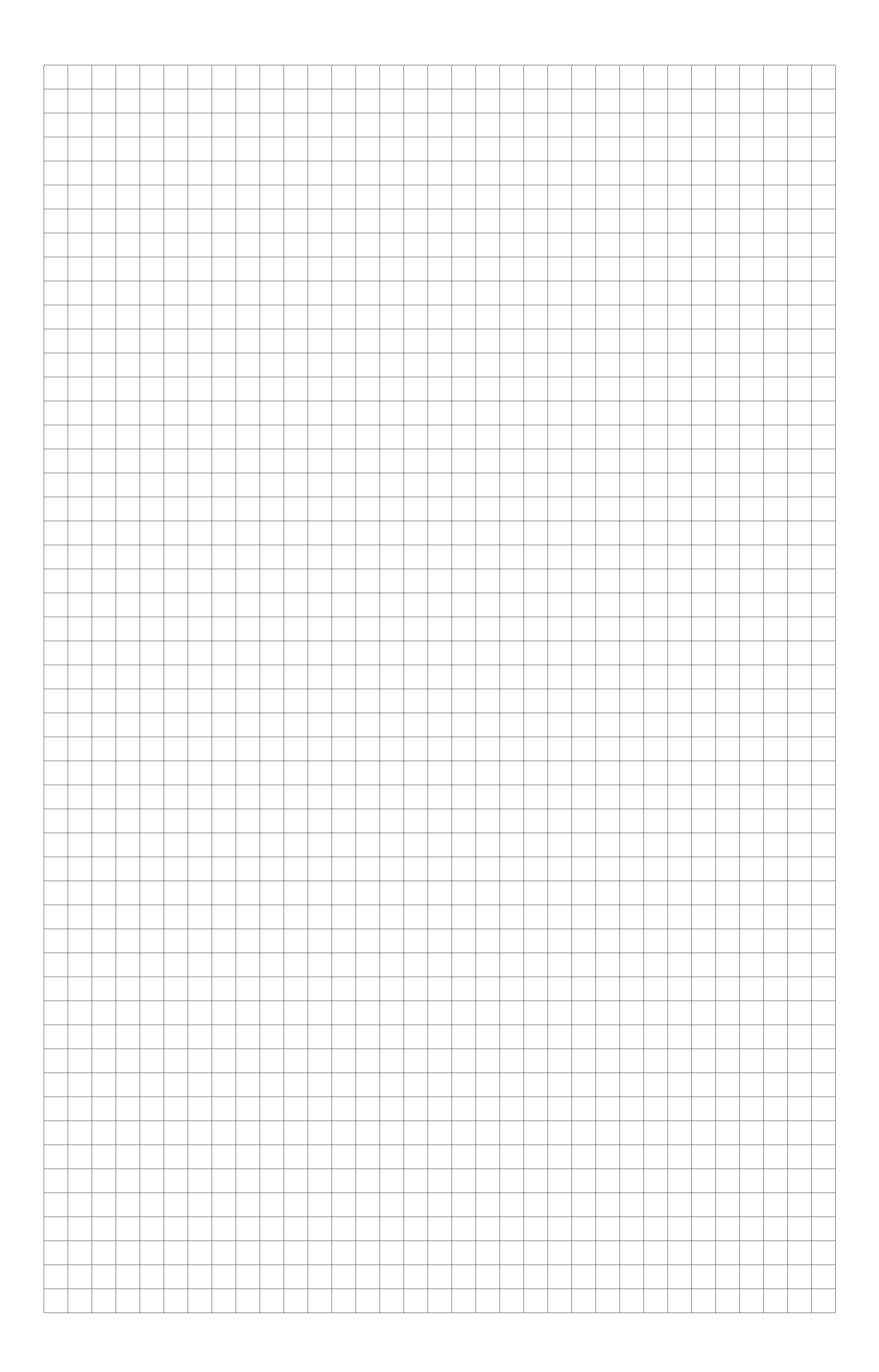
Die Leistung und Lebensdauer des Gerätes hängen direkt von der Qualität des Brennholzes ab: Es dürfen nur Holzscheite mit einer Restfeuchte von weniger als 18 % oder Holzbriketts verfeuert werden. Die Verwendung von „frischem“ Holz mit einer Trockenzeit von weniger als 24 Monaten ist nicht zulässig (mehr dazu im Abschnitt „Brennstoffe", Seite 8 und 9 der Gebrauchsanweisung).

INSTALLATEUR (vollständiger Name und Unterschrift)............................

KUNDE (vollständiger Name und Unterschrift) ....

☐ Installationsanleitung des Geräts dem Kunden übergeben / ☐ Infoblatt zum Anheizen dem Kunden übergeben





KONTAKTE

Stûv-Kamine werden in Belgien entworfen und hergestellt von :

Concept & Forme sa
rue Jules Borbouse 4
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)
info@stuv.be – www.stuv.be

Importeur für die Schweiz :

Lack sa
Chemin de la Foule 13
case postale 633
CH-2740 Moutier
T 032 493 42 32
contact@lack-sa.ch – www.lack-sa.ch

gedruckt auf 100% Altpapier

Installationsanleitung Stûv 16-cube & Stûv 16 H [de]

05-2013 – SN 97951 > …



Stûv behält sich unangekündigte Änderungen vor.
Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt verfasst; dennoch wird für etwaige Fehler keine Haftung übernommen.
Verantwortlicher Herausgeber: G. Pitance – rue Jules Borbouse 4 – 5170 Bois-de-Villers – Belgien

[nl] [de] [it] [es] [pt] [cz] [en] [fr] >
Dieses Dokument ist bei Ihrem Händler bzw. im Internet unter www.stuv.com auch in anderen Sprachen verfügbar.